

Verpackungen, Aufkleber, Kataloge u.ä.

Beitrag von „Wernher Graf von Perleburg“ vom 11. Juni 2011, 15:51

Verstehe. 😊

Nun ja, man darf bei aller Bescheidenheit davon ausgehen, daß die Filme doch in einige Länder exportiert werden und es noch ein zweites Etikett gibt, auf dem in mehreren Sprachen Eigenschaften, Blattzahl und Filmformat aufgedruckt sind und das gleichzeitig dem Verschließen einer Seite des aus zwei Teilen bestehenden Kartons dient. Aus Kostengründen wird dieses zweite Etikett wohl weniger aufwendig gestaltet sein.

PS: Der Kommentar erinnert mich jedoch, meine Arbeit an der dreidimensionalen Variante wiederaufzunehmen.